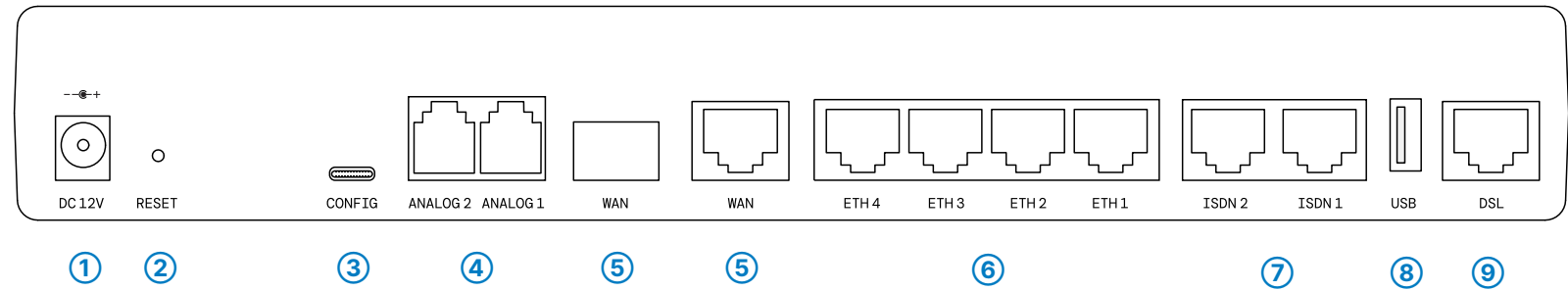
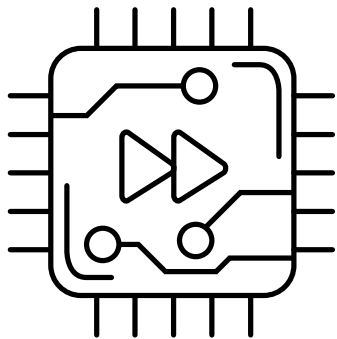


Hardware-Schnellübersicht LANCOM 1803VA



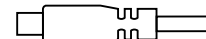
- ① **Netzteil-Anschlussbuchse**
Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!

- ② **Reset-Taster**
Kurzes Drücken > Geräte-Neustart
Langes Drücken > Geräte-Reset

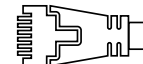
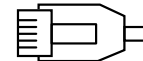
- ③ **Serielle USB-C-Konfigurations-Schnittstelle**
Zur optionalen Konfiguration des Gerätes auf der seriellen Konsole wird ein USB-C-Kabel benötigt. (Kabel nicht im Lieferumfang enthalten)

- ④ **Analog-Schnittstellen**
Sie können analoge Endgeräte direkt über RJ11 oder mit Hilfe der beiliegenden TAE-Adapter an den analogen Schnittstellen anschließen.

- ⑤ **WAN-Schnittstellen (SFP- / TP-Combo-Port)**
Setzen Sie ein geeignetes LANCOM SFP-Modul (z. B. 1000Base-SX oder 1000Base-LX) in die WAN-SFP-Schnittstelle ein. Wählen Sie ein zum SFP-Modul passendes Kabel und verbinden Sie dieses wie in der Montageanleitung für SFP-Module www.lancom.de/SFP-Module-MI angegeben. SFP-Modul und daran anzuschließendes Kabel sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs. Verbinden Sie alternativ die WAN-TP-Schnittstelle mit einem Ethernet-Kabel mit Ihrem WAN-Modem.



RESET

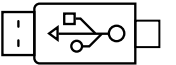
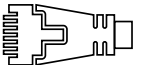


- ⑥ **Ethernet-Schnittstellen**
Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH 1 bis ETH 4 mit dem Kabel mit kiwi-farbenem Stecker mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.

- ⑦ **ISDN-Schnittstellen**
ISDN 1: Interner (NT) ISDN-Bus.
ISDN 2: Interner (NT) ISDN-Bus.

- ⑧ **USB-Schnittstelle**
Verbinden Sie ein USB-Speichermedium oder einen USB-Drucker mit der USB-Schnittstelle. (Kabel nicht im Lieferumfang enthalten)

- ⑨ **VD SL- / ADSL-Schnittstelle**
Verbinden Sie die VD SL-Schnittstelle und die TAE-Dose des Providers mit Hilfe des beiliegenden DSL-Kabels für den IP-basierten Anschluss. (Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.)



Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung!

Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose.

Der Netzstecker des Gerätes muss frei zugänglich sein.

Bitte beachten Sie, dass eine Supportleistung für Fremdherstellerequipment ausgeschlossen ist.



Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

- Bei Aufstellung auf dem Tisch die ggf. beiliegenden selbstklebenden Gummifüße verwenden
- Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln
- Sämtliche Lüftungsschlitze freihalten
- Rackeinbau mit Hilfe des optionalen LANCOM [CPE blackline Rack Mount](#) / [CPE blackline Rack Mount Plus](#) (nicht im Lieferumfang)

LANCOM
SYSTEMS



A B C D E F G H I J

F Analog 1 / Analog 2	
Aus	Schnittstelle ausgeschaltet
Blau dauerhaft an	Schnittstelle aktiviert
Blau blinkend	Aktiver, ankommender oder abgehender Ruf

Blau blinkend	VPN-Verbindungsaufbau
Blau dauerhaft an	VPN-Verbindung aktiv

Schnittstellen	
VDSL2	VDSL2 nach ITU G.993.2; Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a, 30a, 35b VDSL Supervectoring nach ITU G.993.2 (Annex Q) VDSL2-Vectoring nach ITU G.993.5 (G.Vector) Kompatibel zu VDSL2 und zum U-R2-Anschluss der Deutschen Telekom (1TR112) ADSL2+ over ISDN nach ITU G.992.5 Annex B/J mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU G.992.1 ADSL2+ over POTS nach ITU G.992.5 Annex A/M mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU G.992.1 Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI-VCI-Paar) zur selben Zeit
WAN (Combo-Port) SFP / TP	WAN SFP: Steckplatz für Small Form-factor Pluggable Gigabit-Ethernet-Transceiver (mini-GBC). Kompatibel mit optionalen LANCOM SFP-Modulen für Glasfaseranschlüsse. Im Auslieferungszustand als WAN-Port geschaltet, kann als LAN-Port konfiguriert werden. WAN TP: 10 / 100 / 1000 Base-TX, Autosensing Full-Duplex, Auto Node-Hub
ETH	4 individuelle Ports, 10 / 100 / 1000 MBit/s Gigabit Ethernet, im Auslieferungszustand als Switch geschaltet. Bis zu 3 Ports können als zusätzliche WAN-Ports geschaltet werden.
USB	USB 2.0 Hi-Speed Host-Port zum Anschluss von USB-Druckern (USB-Druck-Server), seriellen Geräten (COM-Port-Server) oder USB-Datenträgern (FAT-Dateisystem)
Analog 1 / Analog 2	Verwenden Sie die Kabel Ihrer analogen Endgeräte, um diese mit den analogen Schnittstellen zu verbinden.
ISDN 1 / ISDN 2	Interne (NT) ISDN-Busse. Verbinden Sie die ISDN-Schnittstellen und ISDN-Geräte mit ISDN-Kabeln.
Konfigurations-Schnittstelle	Serielle USB-C-Konfigurations-Schnittstelle

WAN-Protokolle	
Ethernet	PPPoE, Multi-PPPoE, PPTP (PAC oder PNS) und IPoE (mit oder ohne DHCP)
Lieferumfang	
Kabel	1 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25 m; 1 Ethernet-Kabel, 3 m
Adapter	2 TAE-Adapter (RJ11 - TAE)
Netzteil	Externes Netzteil

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LICOS) finden Sie auf der WEBconfig des Gerätes unter dem Menüpunkt „Extras->Lizenzinformationen“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.

Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH | Adenauerstraße 20/B2 | D-52146 Würselen, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2011/65/EU und Regulation (EC) No. 1907/2006 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitäts-erklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom.de/doc